

# Minergie «erfindet sich» für die Zukunft neu

**Energieproduzent Gebäude** ♦ **Fast eine halbe Million Personen leben bereits in Minergie-Häusern. Per 2017 wurden die Standards weiter optimiert und die neuen Produkte «MQS Bau» und «MQS Betrieb» nun neu lanciert. Das Erfolgsrezept bleibt: Minergie ist Vorreiter in Sachen Energieeffizienz.**

Minergie-Gebäude stehen für Werterhaltung, Komfort und tiefen Energieverbrauch. Neu werden Minergie-Gebäude zu Energieproduzenten und die Neubauten sind frei von fossilen Energieträgern. An einer Medienveranstaltung stellte Minergie die Neuerungen vor. Mehr als 43'000 Gebäude sind bereits nach Minergie zertifiziert – kein anderes freiwilliges Instrument hat die Schweizer Bauwirtschaft und die kantonale Gesetzgebung seit 1998 so stark beeinflusst.

## Wohnkomfort und Luftqualität

Der Anteil Minergie-Bauten am gesamten Neubauvolumen liegt je nach Region bei über 25 %. In Zürich entstand mit dem Freilager ein neues Quartier mit 800 Mietwohnungen und 200 Zimmern für studentisches Wohnen. Erstellt wurden die Bauten

nach den Baustandards Minergie-ECO und Minergie-P-ECO. Gemäss Michael Keller, Vertreter des Investors AXA Winterthur, zeichnen sie sich aus durch Wohnkomfort, hohe Energieeffizienz und gute Luftqualität. Minergie bleibt auch in Zukunft ein tragendes Element der Schweizer Energiepolitik.

## Leitgedanke Energieeffizienz

Dank der Pionierarbeit von Minergie konnten die von den Kantonen definierten Anforderungen an den Energiebedarf von Gebäuden wesentlich

angehoben werden. Per 2017 hat Minergie die drei Gebäudestandards Minergie, Minergie-P und Minergie-A umfassend überarbeitet. Damit nimmt der Verein Minergie wichtige technische Innovationen auf und bleibt auch weiterhin Wegbereiter für die nachhaltige Entwicklung der Schweizer Baukultur. Nach wie vor stehen Wohn- und Arbeitskomfort, Werterhalt und Energieeffizienz bei allen Überlegungen im Zentrum.

[minergie.ch](http://minergie.ch) ●



*Minergie hat die Wahrnehmung von nachhaltigem Bauen und Energieeffizienz in der Bevölkerung entscheidend verändert.*



#### Was ist neu bei Minergie?

- Gesamtenergiebilanz einschliesslich Elektrizitätsverbrauch.
- Das Gebäude wird vom Energiekonsumenten zum Energieproduzenten (Eigenstromerzeugung gemäss MuKE 2014).
- Anreiz zur Maximierung des Eigenverbrauchs ist netzfreundlich und verhindert den Bau ineffizienter Anlagen.
- Keine fossilen Feuerungen mehr in Neubauten.
- Verstärkte Qualitätssicherung in allen Lebensphasen des Gebäudes.
- Gebäude aller Minergie-Standards mit mehr als 2000 m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche sowie sämtliche Minergie-A-Bauten verfügen über ein Energie-Monitoring.
- Zertifizierungsweg und Systemlösungen für die Sanierung nach Minergie in Etappen für bessere Finanzierbarkeit.